

**i92 Kalkhaltiger Auengley aus Auenlehm****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	i-AG05	
<b>Flächenanteil</b>	70–80 %	
<b>Nutzung</b>	vorwiegend nasses Unland (Schilfbewuchs) und Bruchwald, untergeordnet Grünland, selten Acker	
<b>Relief</b>	ebene Talsohle	
<b>Bodentyp</b>	kalkhaltiger Auengley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm	
<b>Bodenartenprofil</b>	Tu4,fGr0–2	1–2 dm
	Tu3,fGr0–2	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	Anmoor	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	schwach alkalisch bis neutral
<b>Bodenschätzung</b>	LIIb4, LIb2, LIb3, LIIIb4	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet kalkhaltiger Brauner Auenboden-Auengley; vereinzelt kalkhaltiger Nassgley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (380–430 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (130–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr hoch (330–360 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

kleinere Auenabschnitte bei Seckach-Großeicholzheim, Buchen-Eberstadt und -Bödighem (Neckar-Odenwald-Kreis)